

Verschönerungsverein, später Kurbad- und Fremdenverkehrsverein, dann Fremdenverkehrsverein und Kur- und Verkehrsverein e.V. Murnau und jetzt wieder Verschönerungsverein Murnau e.V.

Was seit der Vereinsgründung am 29. März 1868 bis heute bewerkstelligt und investiert wurde:

- 1868** Gründung des Vereins unter Privatier Franz Himbsel.
Schon 14 Tage später wurden 246 Alleebäume gepflanzt.
Die Badehütten wurden versetzt und am 25.05.1868 die Badeanstalt eröffnet.
- 1869** Die bereits angelegten Parkanlagen und Wanderwege wurden verbessert, der Platz und das Kreuz an der Kohlgruber Straße renoviert und hergerichtet.
- 1870** Dieses Jahr war durch Kriegs- und Fremdenzuzug für den Verein höchst ungünstig. Außer der Erhaltung der Anlagen wurden Wege zu den 4 Linden und Eichholz hergestellt, Bäume gepflanzt und das Plateau selbst hergerichtet, mit einem Zaun umgeben und mit Sitzbänken versehen.

Anmerkung des Vereins:

Wir stellen an alle Gönner und Mitglieder die Bitte, in Förderung desselben nicht zu erlahmen! Denn nur dadurch, dass den Fremden der Aufenthalt so angenehm wie möglich gemacht wird, lässt sich ersichtlicher Weise die Mehrung des Fremdenverkehrs wahrnehmen, wodurch sich dem Markt bisher unbekanntere Erwerbsquellen öffnen. Der Verein wird seiner Aufgabe, Spazierwege anzulegen, so lange gerecht werden, wie ihm die erforderliche Unterstützung zukommt, um welche man die Bürgerschaft geziemend ersucht haben will.

- 1873/74** Durch die von der Gemeinde erworbenen Grundstücke, längs des zum Staffelsee führenden Weges wurde es dem Verein ermöglicht, diese Anlage zu erweitern und zu verschönern.
- 1876** Für die Anpflanzung des Hahnbichls und zur Bekiesung der angelegten Wege wurden 460 Mark und - 910 Mark für die Wiederherstellung des ruinös gewordenen Schwimmbades und der Reparatur der Badehütten ausgegeben. In den 70er-Jahren entstand die Kottmüllerallee.
- 1885** Die Wegeanlage am Staffelsee wird entsprechend verlängert, so dass man vom Kapferweiher über den Breyweiher gelangen kann. Der Weg soll so weit geführt werden, dass er am Berggeist an der Kohlgruber Straße einmündet.
- 1893** Das Badehäuschen am alten Bad wurde erneuert. - Die Lourdesgrotte gehört dem Verein.
- 1898** Kauf und Anlage der Hagener Höhenwege.
- 1899** hatte der Verein bereits 133 Mitglieder, die aus allen Berufszweigen kamen. Beispielsweise war bis vor einigen Jahren - und auch jetzt wieder - der Bürgermeister Mitglied. Ebenso Gemeinderäte, Lehrer, Landwirte, Bauunternehmer, Kaufleute, Hoteliers, Vermieter sowie Gewerbetreibende aus dem Einzelhandel, der Autobranche, dem Handwerk usw. Leider existieren von den folgenden Jahren nur noch spärliche Protokolle der Jahreshauptversammlungen.
- 1933** Der Kurbad- und Verkehrsverein Murnau hat den Erfordernissen eines zeitgemäßen Badebetriebes Rechnung tragend, seinem Strandbad am Staffelsee eine weitgehende Vergrößerung und Verbesserung angedeihen lassen. Der Strand hatte eine Nutzfläche von 1000 qm und weist nunmehr eine solche von 3000 qm auf.

- 1934 - 1938** Der Verein besaß ein Gesamtvermögen von 149.250 RM, demgegenüber standen Schulden in Höhe von 999,80 RM.
Von den bereits eingeleiteten Maßnahmen ist besonders erwähnenswert, dass die Sprungchance am Berggeist abgebrochen wird, da Murnau nie ein Winterkurort werden würde. Das Projekt „Umgehungsstraße“ wird immer vordringlicher und der Ausbau des Strandbades wird angestrebt.
- 1941** ging das Vermögen des Vereins auf die Marktgemeinde über (Notar Dr. Bitterauf, Weilheim, Urk. Nr. 293).
- 1950** übernahm der Kur- und Verkehrsverein wieder das Strandbad und die Vermietung der Fremdenbetten.
Die Bettenzahl von nur 150 im Jahr 1948 und 600 im Jahr 1949 konnte auf 1200 erhöht werden. Vor dem Krieg lag die Bettenzahl bei 2000. 07.03.16 Seite 1 Chronik des Verschönerungsvereins Murnau
Die Übernachtungen stiegen auf 45.000, davon 30.000 im Sommer.
- 1951 - 1953** Die Übernachtungszahlen lagen bei 30.500, 41.900 und 50.403.
23 Bänke wurden gestiftet und aufgestellt.
- 1954** wurde der Kurplatz mit einer geschmackvollen Wegeanlage bereichert, das Wegenetz ausgebaut.
- 1956** verlegte sich der Verein auf die Gewinnung von Pauschal- und Gesellschaftsreisen; 1955 wurden 72.041, 1956 - 76.200, 1957 - 92.188, 1959 - 157.448 Übernachtungen registriert. Diese Zahlen sind umso erfreulicher, als die Kapazitäten der Betten nicht im gleichen Maße gestiegen sind.
Die Marktgemeinde hat dem Verein im Berichtsjahr alle Unterstützung zuteilwerden lassen. In gemeinsamen Sitzungen wurden wertvolle Arbeiten und Vorarbeiten für die zukünftige Entwicklung als Fremdenverkehrsort geleistet.
Der Campingplatz und das Strandbad sowie die Vermietung der Fremdenzimmer wurden von der Gemeinde übernommen. Der Kur- und Verkehrsverein wandte sich anderen Aufgaben zu.
- 1960 - 1982** 25 Spazier- und Wanderwege wurden unter der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Gustav Hell angelegt.
- 1971** Am 25. März feierte die Murnauer Post ihr 225-jähriges Jubiläum. Herr G. Hell übernahm als damaliger Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins - mit persönlicher Bürgschaft den Druck der Jubiläumsumschläge mit Sonderstempel. Es war sonst keiner bereit das Risiko zu übernehmen. Der Verkauf wurde ein voller Erfolg!
20 Ruhebänke wurden von dem Reingewinn von DM 3.000,- aufgestellt.
- 1978** 3 große Holzblumentröge wurden vor dem Kurgästehaus aufgestellt. Die Blumenkastenaktion wurde seinerzeit von der 2. Vorsitzenden, Ute Lotz, ins Leben gerufen.
- 1983-heute** findet jeweils Ende August an 2 Tagen der „Murnauer Töpfermarkt“ statt. Dieter Haedicke, der damals amtierende Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins, rief den Markt ins Leben, der sich großer Beliebtheit bei den Töpfern und Besuchern erfreut.
- 1989-heute** organisiert der Kur- und Verkehrsverein in den Sommermonaten in Zusammenarbeit mit einem Busunternehmen Tagesfahrten.

Ahornbäume wurden an dem Rad- und Fußweg nach Hechendorf gepflanzt.
Aufstellung weiterer 2 Ruhebänke.
Vorträge über Gabriele Münter und ein Vortrag über Höhlen wurden gehalten. Später erfolgte eine Wanderung durch die „Frickenhöhle“.

- 1992** Ein Zuschuss von DM 2.000,- wurde für die Schlosseröffnung bereitgestellt, mit DM 1.000,- beteiligte sich der Verein an der Palmmarkt-Gestaltung, mit DM 350,- unterstützte der Verein die Prospektgestaltung des Bauerntheaters, DM 670,- gab der Verein für die Tagesfahrtenreklame aus.
- 1993** renovierte der Verein die Georgskapelle mit seinem Votivbild. Der Verein hatte nur die Materialkosten von DM 300,- zu tragen, da Herr Malermeister Franz Fischer und die Familie Gampe ehrenamtlich die Arbeiten ausführten. Hinweistafeln für den Seidlpark, das Münsterhaus und die 4 Linden wurden angebracht.
- 1994** Zuschuss von DM 650,- für das Programm des Bauerntheaters.
- 1996** DM 3.000,- für die Pflege des Beetes vor dem Verkehrsamtseingang, den Blumentrögen an der Postgasse und dem Untermarkt sowie am König-Ludwig-Denkmal, DM 5.000,- Zuschuss an die Gemeinde für den Kauf von 10 Ruhebänken.
- 1997** DM 3.000,- für die Bepflanzung und Pflege der übernommenen Beete und Blumentröge, DM 200,- Spende für die „Kette der helfenden Hände“.
- 1998** DM 3.000,- wurden für die Dauerpflege der Blumenbeete- und tröge ausgegeben, DM 10.000,- stellte der Verein für die Anschaffung einer kompletten Kinderrutsche mit Schaukel für das Murnauer Strandbad zur Verfügung, DM 8.500,- wurden in die Info-Tafel am Bahnhof investiert, eine Spende von DM 1.000,- erhielt der „Ökumenische Kontaktkreis“ aus dem Erlös des Kuchenverkaufs am Töpfermarkt.
- 1999** Für ca. DM 14.000,- Gesamtkosten wurde das König-Ludwig-Denkmal saniert. Eine alte Postkartensammlung im Wert von DM 6.000,- wurde mit Sponsoren (DM 2.000,-) erworben. DM 3.000,- Blumenschmuck für unsere Blumentröge und -beete.
- 2000** Der Verein hat z.Z. 208 Mitglieder.
Mit 14 Erwachsenen und 5 Kindern beteiligte sich der KVV an der 850-Jahrfeier und übernahm die Kosten für die Blumen des Festwagens und der Festkutschen. Zusammen mit dem Trachtenverein schmückten 5 Mitglieder des KVV den Festwagen.

100 Stunden war der Verein damit beschäftigt, die Anlagen vor dem Kurgästehaus, der Post und der Postgasse, dem König-Ludwig-Denkmal, dem Blumendrachen und der alten Heuwaage zu bepflanzen und zu pflegen.
Der Verein renovierte das Kreuz des Vereins am Federberg.
Der Fußweg Richtung Hagen wurde hergerichtet; die Kosten betragen DM 3.300,-.
Zur 850-Jahrfeier stiftete der Verein 6 Bänke mit einem Kostenaufwand von DM 6.000,-.
Für Blumenschmuck gab der KVV DM 3.371,- aus.
Erfolgreich konnte der Verein erreichen, dass die Brücke in Hechendorf wieder aufgebaut wurde.
Der 17. Murnauer Töpfermarkt wurde wieder vom KVV organisiert.
- 2001** Derzeit hat der KVV 214 Mitglieder.
Von den Vereinsmitgliedern wurden 5 Ruhebänke angefertigt und an verschiedenen Plätzen aufgestellt.
Einen Teil der vereinseigenen Info-Tafel am Bahnhofplatz stellt der KVV laufend kostenlos den verschiedensten Vereinen usw. zu Informationszwecken zur Verfügung.
Zur Eröffnung des Kultur Parks wurden DM 500,- gespendet.
Der ehrenamtliche Einsatz betrug in diesem Jahr 486 Arbeitsstunden.
Auch der 18. Töpfermarkt wurde erfolgreich veranstaltet.

- 2002** Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich auf 224.
Insgesamt wurden für die Pflege des Wegebaues und die Veranstaltung des Töpfermarktes usw. 601 Stunden ehrenamtlich von den Mitgliedern geleistet.
20 Veranstaltungen verschiedenster Art organisierte der Verein für und mit seinen Mitgliedern.
Ein neues „Hüttenbuch“ für den Moosrundweg wurde erworben und dort angebracht.
Der Verein gab für Flutopfer, Jubiläum des Bauerntheaters und für „Menschen helfen“ 1.150,- € aus.
Für Blumenschmuck und den Wanderwegebau kamen 2.100,- € zusammen.
Herr Hasenstab, Kunstmaler und Mitglied, spendete dem Verein 1.000 Kunstpostkarten.
- 2003** Die Mitgliederzahl betrug zum Jahresende 224.
Für die vom Verein übernommenen ehrenamtlichen Arbeiten wurden insgesamt über 700 Stunden geleistet.
8 Ruhebänke wurden aufgestellt, wovon vier von Vereinsmitgliedern gestiftet wurden.
Für die Pflege der Robinien-Bäume vor den Geschäften und Häusern im Ober- und Untermarkt sowie an der Johannistraße wurden sogenannte „Baumpatenschaften“ ins Leben gerufen, an der sich alle Geschäftsleute (außer dem Sporthaus Conrad) beteiligen.
- Es fand eine Informationsfahrt zum Federsee in Bad Buchau, eine Besichtigung des Museums und des Bibliotheksaales in Polling und des Murnauer Marktarchivs statt.
Vom Verein „gesponsert“ wurden 6 Holzpritschen für das Strandbad 600,- €, für Ruhebänke 300,- €, eine Informationstafel über Waldameisen 207,- €, ein neues Hüttenbuch € 50,-, ein Teil des Ausschneidens der Eichen am Hagener Weg (671,- €).
Spenden von insgesamt 640,- € gingen an den Trachtenerhaltungsverein Murnau, die Camerloher Musikschule, den Schützenverein Hechendorf, das Marktarchiv mit einem PC und den gemeindlichen Kindergarten mit einem Sonnensegel.
- 2004** Inzwischen haben wir eine Mitgliederzahl von 228 erreicht.
25 Mitglieder wurden für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.
Für die Wiederherstellung von Wanderwegen und das Pflanzen von Blumen an gemeindlichen Anlagen wurden über 600 ehrenamtliche Stunden vom Verein erbracht.
Insgesamt 4 neue Ruhebänke fanden ihren Platz zwischen „Ähndl“ und Drachenstich, davon stiftete zwei Bänke die Sparkasse und eine Bank unser Ehrenmitglied Hell.
- Für den Schauspieler und Sänger Reiß wurde eine Gedenktafel angefertigt und fest installiert sowie ein Hinweisschild am Blumendrachen aufgestellt.
Hecken und Bäume wurden an verschiedenen Aussichtspunkten ausgeschnitten, um den Blick auf den Staffelsee freizugeben.
Die Kosten für die Neubepflanzung der Mariensäule trug der Verein in Höhe von € 2.000,-, für den Grünstreifen am Forsteranger-Parkplatz € 1.000,- und für sonstigen Blumenschmuck und Pflanzen € 677,-, ebenso für verschiedene Schilder der Wanderwege € 324,-.
- Spenden gingen an die Kath. Kirchenstiftung für's Ähndl € 200,- und an den Schützenverein € 40,-.
Es fanden eine Kirchenführung, ein Rundgang „Wenn alle Brunnlein fließen“, eine Mooswanderung, ein Nordic-Walking-Schnupperkurs und eine Schlossmuseumsführung für unsere Mitglieder statt.
- 2005** Die Mitgliederzahl hat sich auf 237 erhöht.
Bei der Jahreshauptversammlung konnten 5 Mitglieder für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt werden.
Nach 25 Jahren ist der Radweg nach Achrain endlich nutzbar.
Eine weitere „Blaue Bank“ stiftete die Raiffeisenbank. Auch von der Familie Jelonek erhielten wir erneut eine Ruhebänk.
An der evangelischen Kirche wurde ein „Sichtfenster“ und der Maria-Antonien-Weg ausgeschnitten.
Die seit 15 Jahren überfällige Beschilderung des Hörnle-Rundweges ist nunmehr erfolgt.
Der stark lädierte Christus an den „Vier Linden“ wurde von Sepp Maierhofer in fast 100 Stunden Arbeitsstunden restauriert.
490 blaue Schirme mit Murnau-Logo wurden angeschafft, die für € 9,80 zum Verkauf kommen.

2005

Der Reinerlös pro Schirm liegt bei etwa € 1,50, der dem Seidlpark und dem Jugendzentrum zugutekommt.

Die geplante Umgestaltung der Murnauer Bucht zu einer kleinen Seepromenade wurde bereits in Angriff genommen. Büsche wurden geschnitten, kaputte Bäume gefällt, die verbliebenen Wurzelstöcke mit einem Bagger entfernt und der Toiletten-Container hinter dem „Platz am See“

begrünt. Es fand ein historischer Rundgang von Seeleiten durch einen privaten Park sowie ein Besuch des Heimat- und Kaulbachmuseums in Ohlstadt statt.

Für Blumenschmuck und Pflanzen gab der Verein € 1.520,- aus, für 7 gestiftete Birken an der Ramsachkirche € 1.300,- sowie für die Bepflanzung im Seidlpark € 564,-.

Spenden in Höhe von insgesamt € 1.450,- gingen an den Gemeindekindergarten, an die Camerloher Musikschule und an das neue Jugendzentrum.

Insgesamt 952 ehrenamtliche Stunden wurden vom Verein erbracht.

2006

Inzwischen hat der Verein 243 Mitglieder.

Es konnten wieder 2 Mitglieder für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt werden.

3 Ruhebänke wurden von der Hypo-Vereinsbank, Familie Jelonek und Lore Welker, und für die „Murnauer Bucht“ nochmals 7 Bänke von der Frauen-Union, Lore Welker, Kgl. Priv.

Feuerschützen, Sparkassen-Stiftung Weilheim, Familie Masal, Naturfreunde Murnau und Dr. Rapp gestiftet.

Die Lourdesgrotte wurde mit einem Kostenaufwand von € 5.683,- und über 60 Arbeitsstunden renoviert.

Der Schwimmsteg in Achrain wurde im Sommer in Angriff genommen und im Herbst fertiggestellt (Kosten € 2.000,-).

Die Seepromenade wurde mit einem Kostenanteil von € 12.276,- fertiggestellt und am 07.07. feierlich eingeweiht. Insgesamt waren mehr als 220 freiwillige Arbeitsstunden dafür notwendig.

Mit den Mitgliedern wurde das Bergbaumuseum Peißenberg, das Walchenseekraftwerk in Kochel und die Schaukäserei in Ettal besichtigt.

Spenden in Höhe von insgesamt € 800,- gingen an MS-Gruppe, Max-Dingler-Schule, Einweihung „Gerber- häusl“, Gebirgsschützen, Benefizveranstaltung Hospiz.

Einschließlich Lourdesgrotte und Seepromenade wurden 853 ehrenamtliche Stunden geleistet.

2007

Die Mitgliederzahl beträgt 247.

Insgesamt wurden 11 Ruhebänke aufgestellt, die von den Gemeindewerken, dem Krieger- und Soldatenverein, Frau Rosi Miesl, Herrn Uwe Prechtel, Frau Gabriele Müller, Frau Marianne Eichner, Frau Elfriede Renelt und dem Verschönerungsverein gestiftet wurden.

Am Forsterangerparkplatz wurde eine Informationstafel aufgestellt, in der heimische Vereine kostenlos Plakate aushängen können, Nichtansässige „spenden“ für das Plakatieren 1,- €.

Für die Herstellung der Ruhebänke, die Instandsetzung der Wanderwege, für das Bepflanzen der Beete am Kultur- und Tagungszentrum, dem König-Ludwig-Denkmal, dem Drachen an der Umgebungsstraße leistete der Verein 582 ehrenamtliche Stunden.

Zusammen mit dem Historischen Verein wurde das Richard-Strauss-Institut in Garmisch besichtigt und eine Führung durch das Kloster Wessobrunn unternommen.

Die Informationstafel am Forsterangerparkplatz schlug mit 3.500,- € zu Buche, für den Blumenschmuck gab der Verein 720,- € und für das Material der Parkbänke 207,- € aus. Insgesamt wurden 1.970,- € gespendet, u.a. für Infotafeln an der Kottmüller-Allee, für die Jugendkulturtag, Hechendorfer Kapelle, 3 Tage „Helden“, Feuerwehr-Drehleiter, für den Kräuterpfad am Ludwigsbad, den Pausenhof an der James-Loeb-Schule sowie den Pizza-Ofen am „Erlhaus“.

2008

Die Mitgliederzahl beträgt 253.

Insgesamt wurden 6 Ruhebänke aufgestellt, die von Marianne Eichner und Imtraud Karlitschek, Tusnelda Fischer, Niko Asam und der Touristeninformation dem Verschönerungsverein gestiftet wurden.

Aus der Plakatierung in der Informationstafel am Forsterangerparkplatz erhielten wir 250,- € an Spenden, die dem Hospiz Polling an der Jahreshauptversammlung übergeben wurden.

Für die Herstellung der Ruhebänke, die Instandsetzung der Wanderwege, für das Bepflanzen der Beete am Kultur- und Tagungszentrum, dem König-Ludwig-Denkmal, dem Drachen an der Umgehungsstraße leistete der Verein 519 ehrenamtliche Stunden.

Zusammen mit dem Historischen Verein wurde das Aschenbrenner-Museum in Garmisch, die Bibliothek des Deutschen Museums München und der Freskenhof in Eglfing besichtigt.

Für Blumenschmuck gab der Verein € 1.200,- für das Material der Ruhebänke € 750,-, € 4.030,- u.a. für Jubiläen (140 Jahre Verschönerungsverein und 25 Jahre Töpfermarkt) sowie Sanierung „Riedeck“ aus.

Spenden von insgesamt € 2.632,- gingen u.a. an die Hechendorfer Kapelle, das „Demenz-Haus“ im Senioren- sitz Garhöll, die Kulturtage, die Freiwillige Feuerwehr Murnau. Außerdem wird ein Teil zur Herstellung des innerörtlichen Sparzierweges in Zusammenarbeit mit dem „Deutschen Orden“ verwendet.

2009

Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 258.

Familie Balzer, die Reisen für Behinderte organisiert, erhielt aus den Einnahmen der Informationstafel am Forsterangerparkplatz € 250,-.

Die kleine Mariengrotte an dem Anwesen „Riedeck“ an der evangelischen Kirche wurde vom Verein saniert. Dafür wurde eine Oberammergauer Muttergottesfigur erworben, die von Franz Schindler gefasst wurde. Die Maurerarbeiten hat dankenswerterweise Walter Legler übernommen, so dass der Einweihung im Juli nichts mehr im Wege stand.

Dann kam auch schon der 26. Töpfermarkt, der in diesem Jahr leider verregnet war.

In diesem Jahr konnten wieder 7 Ruhebänke aufgestellt werden, die von den Kottmüller-Erben, dem TSV Murnau, dem Obst- und Gartenbauverein, Heidi und Franz Huber, Rosi Miesl, Hermine und Hans Lang so- wie Friedrich-Karl Kempfer im BRK Ruhesitz Garhöll gependet wurden.

Die kleine Brücke am Moosrundweg wurde erneuert, wofür unser Mitglied und Ähndlwirt Franz Schägger das Holz spendete.

In Achrain mussten die Pfosten des Weidezaunes am Schwimmsteg erneuert werden. Hierfür steuerte der Verein € 200,- bei.

Mit Ablauf des Jahres wurden die vom Verein jahrelang gepflegten Objekte an die Gemeinde zurückgegeben. Es waren dies der Blumendrachen am Südende der Umgehung, das König-Ludwig-Denkmal, die Beete vor dem Kultur- und Tagungszentrum, die Bepflanzung am Forsterangerparkplatz und die vier Schalen im Seidlpark.

Insgesamt leistete der Verein 470 ehrenamtliche Stunden.

Gemeinsam mit dem Historischen Verein und der Marktgemeinde wurde der Ausbau des neu gestalteten Königsweges in Angriff genommen.

Der Verein gab für Bepflanzungen € 1.600,-, für Ruhebänke € 1.150,-, für den Königsweg € 2.200,- und für sonstige Spenden € 350,- aus.

Mit unserer Teilnahme an den Minigolfmeisterschaften und an der Marktmeisterschaft der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft unterstützten wir diese Vereine und ihre Arbeit.

Zusammen mit dem Historischen Verein besichtigten wir das Prunkschiffahrt-Museum am Starnberger See und die Villen der Höhenberg-Kolonie in Feldafing sowie das Bauernhofmuseum in Reintal bei Obersöchering.

2010

Die Mitgliederzahl betrug Ende letzten Jahres 256.

In diesem Jahr erhielt den Erlös aus der Informationstafel am Forsterangerparkplatz in Höhe von € 300,- die Murnauer Tafel. Der Betrag wurde vom Verein auf € 500,- aufgestockt.

794 ehrenamtliche Stunden leistete der Verein u.a. bei Arbeiten am Königsweg, beim Töpfermarkt, beim Aufstellen von Ruhebänken, bei der Erhaltung der Wanderwege und dem Pflegen der Informationstafel am Forsterangerparkplatz.

In diesem Jahr spendeten Fini und Uli Klein, Ingeborg und Hans Winkler, Familie Peter, die Staffelseewirte, Hans Lang, der Murnauer Christkindlmarkt (Toni Rauner) je eine Ruhebänk und der Verschönerungsverein zwei Bänke aus dem Erlös des Töpfermarktes je eine Ruhebänk und (Murnauer Christkindlmarkt) zwei Bänke.

Die Studienfahrt nach Dachau mit Führung durch das Lovis Corinth-Museum, Führung auf dem ehemaligen Burghügel in Eschenlohe und in der Pfarrkirche St. Clemens, wurden zusammen mit dem Historischen Verein durchgeführt.

Am 8. Mai wurde der Königsweg feierlich eingeweiht. Einen Teil der Unkosten übernahm der Verschönerungsverein.

Der Töpfermarkt fand letztmalig am Schützenplatz statt. Er wird ab 2011 im Kultur-Park seinen Platz finden und der Verein hofft auf positive Signale.

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns an der Marktmeisterschaft der privilegierten Feuerschützen und an den Minigolfmeisterschaften.

€ 850,- spendeten wir für Ruhebänke und für Blumen und Bepflanzungen (u.a. Mariensäule, Seidlpark) gaben wir € 2.000,- aus.

2011

Erfreulicherweise konnten wir weitere Mitglieder gewinnen, sodass sich die Mitgliederzahl zum 31.12.11 auf 288 erhöhte.

Für Pflegearbeiten am König-Ludwig-Denkmal und an der Mariensäule, Schwaiganger-, Guglhör-, Moos- Rundweg, Schlangenbachweg, an den Rabatten am Forsteranger-Parkplatz sowie an der Kottmüllerallee leistete der Verein 950 ehrenamtliche Stunden.

Je eine neue Ruhebänk wurde gespendet von Frau Hell, Frau Jelonek, Frau Luise Echter, Herrn Rauner (Christkindlmarkt), den Staffelseewirten und vom UKM (2 Bänke) und aufgestellt. Außerdem fanden vier neue Ruhebänke im Kemmelpark ihren Platz und zwei am König-Ludwig-Denkmal – alle 6 gespendet vom Verschönerungsverein.

Am Weg zum Moosbergsee wurde eine Ruhebänk repariert und die „Jelonekbänk“ am Weg Nummer 5 (Moosrundweg erneuert, ebenso die Bänk von Rosie Rasch auf dem Weg vom Klärwerk zum Seidlpark.

Der Staffelseeblick an der Evangelischen Kirche wurde freigeschnitten.

Mit dem Historischen Verein unternahmen wir drei Fahrten, u.a. nach Weißenburg, nach Possenhofen in das Kaiser-Elisabeth-Museum und zum Kloster Ettal mit Besichtigung der Bibliothek, der Sakristei und der Destillarie des Brauereimuseums.

Gemeinsam mit den Naturfreunden wurde eine Holzaktion gestartet, u.a. im Waldstück von Wilhelm Müller in Westried und an der Evangelischen Kirche.

Der Töpfermarkt fand in diesem Jahr erstmals im KulturPark statt und wurde von den Besuchern dort sehr gut angenommen.

Aufstellung eines Aussichtsstadels am Rollischsee.

Drei neu ins Leben gerufene „Stammtische“ wurden abgehalten, an denen jeweils knapp 20 Mitglieder teilnahmen.

Wanderung zu den Sieben Quellen der Murnauer Trinkwasserversorgung in Bad Kohlgrub.

2011

Einweihung der Erinnerungsbank unseres verstorbenen Mitglieds Hans-Georg Hasenstab mit dem Vorstand des Malzirkels 96, Herrn Richard Mayr, dem Bürgermeister, Dr. Michael Rapp, dem Vorstand des Verschönerungsvereines, Wilhelm Müller, den Söhnen nebst Angehörigen von Herrn Hasenstab, den Malerinnen der Erinnerungsbank und der Presse.

Ausflug nach Ratschings – nicht auf Kosten des Vereins – mit 42 Teilnehmern.

An der Marktmeisterschaft im Minigolf nahmen wir mit 3 Mannschaften teil, an der Marktmeisterschaft der königlich privilegierten Feuerschützen ebenfalls mit 3 Mannschaften.

7 Personen stellten sich beim Christkindlmarkt zur Verfügung.

In der ersten Woche im Advent konnten wir an einem Stand des Gewerbevereins unsere Waren verkaufen, wobei ein Erlös von 335,- € erzielt werden konnte.

Spenden in Höhe von 300,- € fanden für die Beschilderung des Schwaiganger-Rundweges Verwendung, 380,- € aus Christbaumschmuck-Versteigerung durch Sepp Gramer ging an das Mehrgenerationenhaus und 100,- € erhielt das Murnauer Gymnasium für die Broschüre über Ödin von Horwarth.

2012

Bis zum 31.12.2012 konnten wir 20 neue Mitglieder dazu gewinnen so dass wir jetzt 308 Mitglieder zählen.

Für Pflegearbeiten am Guglhör-Rundweg, am Schwaiganger-Rundweg am Forstenanger-Parkplatz, an der Lourdesgrotte, an der Mariensäule, am Murnauer-Wappen, am Hochbehälter am Schlangenbachweg und Freischneiden des Berg- und Moosblickes in Hechendorf, Bänke aufstellen, Töpfermarkt organisieren sowie Archivarbeiten, leistete der Verein im Jahr 2012 912,5 ehrenamtliche Stunden.

Je eine neue Bank wurde gespendet von Herrn Hess, von Fam. Haller, von Herrn Haedicke, Frau Margarete Freibuchner, von Frau Tanja Nicklaus.

Die fünf neuen Bänke wurden 1 im KulturPark, 2 an der Ramsachkirche, 1 am Moosrundweg, und 1 Bank Richtung Bergegeist aufgestellt.

Am Schwaiganger-Rundweg wurden 42 neue Schilder montiert und auch die Kosten übernommen.

Der Guglhör-Rundweg wurde vom Verschönerungsverein zusammen mit der Gemeinde Murnau und der Gemeinde Riegsee saniert.

Die Springkrautaktion am Hochbehälter am Maria-Antonienweg, war ein großer Einsatz, 23 Mitglieder unseres Vereins und einige von Murnau Miteinander halfen mit. Zwei Exkursionen mit dem Historischen Verein wurden durchgeführt. Einmal nach Lindau, Führung Seebühne und Festspielhaus und in Schloß Linderhof wurde eine Ausstellung besucht.

Es wurden 6 Stammtische abgehalten die reges Interesse fanden.

Der Töpfermarkt im KulturPark war trotz des schlechten Wetters ganz gut besucht.

Ein Ausflug führte uns nach München, wo wir am Viktualienmarkt und im Englischen Garten waren.

Auch einen Vereinsausflug nach Hinterthiersee wurde unternommen es beteiligten sich 43 Mitglieder.

18 Mitglieder unternahmen eine Herbstwanderung zur Geisterklamm in die Leutasch.

Wir beteiligten uns an der Minigolfmeisterschaft. Die Mannschaft belegte den 5. Platz Einzelwertung Damen 2. und 3. Platz. Bei der Marktmeisterschaft der königl. Privil. Feuerschützen belegten wir den 12. und 21. Platz.

Beim Christkindlmarkt waren wir mit 30 Mitgliedern an verschiedenen Ständen tätig.

2013

Bis zum 31.12.2013 konnten wir 16 neue Mitglieder dazu gewinnen so dass wir jetzt 324 Mitglieder zählen.

Für Pflegearbeiten an der Kottmüllerallee, am Forstenanger-Parkplatz, am Guglhör-Rundweg, Blumenwiesen im Ort anlegen, renovieren des Marien -Marterl an der ev. Kirche, und am Murnauer-Wappen, Heublumenaussaat am Kreisverkehr, Springkraut-Aktion am Hochbehälter, Sanierung des Guglhör-Rundwegs, Bänke erneuern, Archivarbeiten, sowie Töpfermarkt organisieren, leistete der Verein 1075 ehrenamtliche Stunden.

Je eine neue Bank spendete Goldschmiede Fa. Fiedler, Fa. Seitenlage, Frau Ehrl, Frau Miesl, Herr Hess, die Anlieger von Westried, der Verschönerungsverein und 2 Bänke stiftete Frau Borlinghaus.

9 Bänke wurden aufgestellt: 1 am Friedhof, 1 am Guglhör- Rundweg, 2 am Ainmiller-Park, 1 am Eibl- Wiesenweg, 1 an der Dorfstr, 2 an der Ramsach-Kirche und 1 an der Kottmüller-Allee.

7 Mitglieder des Verschönerungsvereins reinigten 80 mtr. Rabatte am Forstenanger-Parkplatz.

Mit Hilfe der Fa. Benn, den Gärtnern der Marktgemeinde und 6 Mitgliedern wurde der Rest - des Guglhör-Rundwegs fertiggestellt.

Im Frühjahr wurden mit den Gemeindegärtnern der Fa. Benn und Mitgliedern des Vereins, die Blumenwiesen angelegt, was ein toller Erfolg wurde.

3 Exkursionen mit dem Historischen Verein wurden durchgeführt. Einmal zum Aschenbrenner-Museum, nach Nürnberg und Leoni am Starnbergersee.

Es wurden 6 Stammtische abgehalten.

Der Töpfermarkt im Kultur-Park war gut besucht.

Eine Wanderung durch die Wetzsteinklamm hat den 28 Mitgliedern gut gefallen.

47 Mitglieder beteiligten sich an unserem Vereinsausflug der uns ins Salzkammergut führte.

Wir beteiligten uns an den Minigolfmeisterschaften unsere Mannschaften belegten den 6. 7. 8. Platz.

Bei der Marktmeisterschaft in Luftgewehrschießen belegten wir den 19. / 32. / und den 39. Platz. Bei den Sachpreisen waren es 3 Fleischpreise.

Wir beteiligten uns bei der Einweihung des Bürgerbahnhofs mit der Mode um die Jahrhundertwende.

Beim Christkindlmarkt war unser Verein mit 32 Mitgliedern vertreten.

2014

Bis zum 31.12.2014 konnten wir 22 neue Mitglieder dazu gewinnen, so dass wir jetzt 346 Mitglieder zählen.

Für Pflegearbeiten an der Lourdesgrotte, Bänke erneuern, Blumenwiesen mit der -Gemeinde anlegen, Springkraut Aktion mit der Gemeinde 2x, Arbeiten am Gemeindegewappen, Ramadan mit der Gemeinde, neue Bänke aufstellen, Ausholzung des Staffelsee und Bergblickes, -Schlangenbachwanderweg ausschneiden, Töpfermarkt organisieren und - Archivarbeiten leistete der Verein 1168 ehrenamtliche Stunden.

Je eine neue Bank spendeten: Fam. Wolfgram, Fr. Weber, Fam. Störer, Fr. Gröbl, der Verschönerungsverein und eine Bank Fam. Häring.

Die 6 neuen Bänke wurden aufgestellt: 1 in Egling, 1 am Eibwiesweg, 1 am Mehrgenerationenweg, 1 in Hechendorf, 1 an der Lourdesgrotte und 1 am Moosrundweg.

8 Mitglieder des Verschönerungsvereins reinigten 80 mtr. Rabatten - am Forstenanger Parkplatz.

Im Frühjahr wurden mit den Gemeindegärtnern -1000 qm Blumenwiesen angelegt es war wieder ein voller Erfolg.

Zwei Exkursionen mit dem „ Historischen Verein „ wurden durchgeführt. Einmal nach Ingolstadt und nach Weilheim.

Es wurden 6 Stammtische abgehalten.

2014

Der Töpfermarkt war ein voller Erfolg, heuer mit einer Tombola.
Der Erlös der Tombola wurde gespendet, 1000,- € an den Rollstuhl-Verein, und 500,- € an den Verein Parklandschaft.

Maiwanderung Schwaiganger-Rundweg, und Herbstwanderung Guglhör- Rundweg.
44 Mitglieder beteiligten sich bei der Vereinsfahrt nach Bamberg.

Im Juli waren wir bei der Minigolf- Meisterschaft. Wir konnten 1 Pokal und einige Sachpreise und den 3. 5. und 6. Platz erzielen.

Im Oktober bei der Marktmeisterschaft im Luftgewehrschießen erzielten wir im Mannschaftsschießen den 16. 19. und den 45. Platz, auch Sachpreise waren darunter.
Bei der Festscheibe erreichten unsere -Schützen den 18. 28. 30. 35. und 49. Platz.

Beim Christkindlmarkt waren 22 Mitglieder im Einsatz.

2015

Bis zum 31.12.2015 konnten wir 19 neue Mitglieder dazu gewinnen so dass wir jetzt 353 Mitglieder zählen.

Es wurden Bänke gestrichen, am Maria-Antonien-Weg ausgeholzt, es wurden mit den Gemeindegärtnern wieder Blumenwiesen angelegt.

Pflegearbeiten am Parkplatz Utzschneiderstraße, Ramadama mit der Marktgemeinde ,
2x Springkraut-Aktion mit der Gemeinde, Pflegearbeiten an der Mariengrotte,
Palmenanpflanzung für den Kurpark der Schlangenbachweg wurde freigeschnitten, unser Töpfermarkt wie jedes Jahr , wir waren beim Ambiente-Markt mit einem Stand vertreten, es wurde eine Schutzhütte an der Kottmüllerallee aufgestellt, am Heimattag war der Verein mit Sommerfrische um die Jahrhundertwende dabei und am Christkindlmarkt waren wir mit einem Stand und 18 Mitgliedern im Einsatz.

Unser Verein leistete 986 ehrenamtliche Stunden.

Die Spendenübergabe an den Rollstuhlverein mit 1000,-€ und an den Förder-Verein Parklandschaft 500,- € aus der Tombola von 2014 wurde im Januar 2015 übergeben.

Wir hatten 2 Exkursionen mit dem Historischen Verein, 1x in Manching und Pfünz und 1x in Hohenschwangau.

Es wurden 6 Stammtische abgehalten mit großem Erfolg.

Im Juli waren die Minigolfmeisterschaften und im Oktober die Marktmeisterschaften im Luftgewehrschießen wir waren sehr erfolgreich und bekamen viele Preise.

Unsere Herbstwanderung rund um den Staffelsee mit Schifffahrt von Murnau nach Uffing, Einkehr beim Naturfreundehaus, 20 Teilnehmer waren dabei es war ein gelungener Ausflug.

Unser Jahresausflug führte uns in das fränkische Weinland Residenzstadt Würzburg und Umgebung mit dabei waren 45 Mitglieder.

Es wurden 5 neue Bänke aufgestellt: (1 an der Kottmüller- Allee, 1 am Eichholz, 2 an der ev. Kirche und 1 am Moosrundweg).

2016

bis zum 31.12.2016 beträgt der Mitgliederstand 362 Personen

Veranstaltungen:

32. Murnauer Töpfermarkt am 27./28.08. im KulturPark (45 Aussteller)'

45. Christkindlmarkt für Hobbykünstler am 3./4.12. im KTM
(erstmalig veranstaltet vom VVM, 59 Aussteller)

Im Jahr 2016 leistete der Verein 1012 ehrenamtliche Arbeitsstunden

Sitzungen:

Es fanden 4 Vorstandssitzungen und 1 Jahreshauptversammlung statt.

2016**Aktivitäten:**

15. Januar	Stammtisch im „Angerbräu“
22. Februar	1. Vorstandssitzung
18. März	Jahreshauptversammlung im Kultur- und Tagungszentrum (KTM)
08. April	Stammtisch im „Karg Bräustüberl“
23. April	Anlegung eines „Pflanzrondell“s beim BRK Altenheim Garhöll
30. April	Bänke erneuern und eine Bank neu aufgestellt#
09. Mai	2. Vorstandssitzung
18. Mai	Pflege der Blumenrabatten am Forsteranger
21. Mai	Maiwanderung von Kohlgrub über´s Jägerhaus zum Naturfreundehaus und Murnau
25. Mai	Pflege des Ortswappens am Tunnelausgang
04. Juni	Excursion mit dem „Historischen Verein“ nach Nördlingen und Besuch der „Haarburg“
10. Juni	Stammtisch in der „Auszeit“
11. Juni	Teilnahme am „Murnauer Bierfest“ (Griesbräu und Brauerei Karg) 500 Jahre Reinheitsgebot
25./26. Juni	Teilnahme am Ambiente – Markt im Kurpark
08. Juli	Einweihung des vom Verschönerungsverein gestifteten Brunnens am „Schützenplatz“
23./24. Juli	Marktmeisterschaft der Minigolfer, Teilnahme des VVM mit 4 Mannschaften
25./26./28. Juli	Bänke erneuern und eine Bank neu aufgestellt
08. August	3. Vorstandssitzung
12. August	Stammtisch bei „Astolfi“ am Obermarkt
17. August	Neuaufstellung einer Bank
27./28. August	33. Töpfermarkt im KulturPark
24. September	Herbstwanderung, von Eschenlohe nach Oberau, anschl. Besichtigung des Krippenmuseums
07./09. Oktober	Vereinsausflug ins Bechtesgadener Land mit Besuch des Salzbergwerkes und Königsee
22. Oktober	Busausflug nach Klausen in Südtirol zum Törggelen mit dem Krieger- und Soldatenverein
26./28. Oktober	Marktmeisterschaften im Luftgewehrschiessen, Teilnahme des VVM mit 5 Mannschaften
04. November	Stammtisch im Saal 3 im KTM mit einem Vortrag über Störche von Frau Klas
07. November	4. Vorstandssitzung
17. November	Neuaufstellung einer Bank und Bankreparaturen
12. November	Excursion mit dem „Historischen Verein“ nach Garmisch-P. anlässlich der „Olympiaausstellung“
03./04. Dezember	45. Christkindlmarkt für Hobbykünstler im KTM (erstmalig vom VV veranstaltet)
16. Dezember	Busausflug mit 50 Teilnehmern zum Christkindlmarkt in Berchtesgaden

Im Jahr 2016 wurden 3 neue Bänke aufgestellt. Eine in der Nähe des Münter-Hauses, eine am Fußweg westlich vom westlich vom Berggeist, eine im KulturPark.